

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (1992)

Vorwort: Zum Geleit
Autor: Schnyder, Erich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleit

Auf der zweispurigen Kantonsstrasse durch Aarburg wälzen sich jährlich etwa gleich viele Autos wie auf der vierspurigen Autobahn von und nach Luzern. Ende 1992 wird die Gemeinde Aarburg ein zweites Mal über ein kantonales Umfahrungsprojekt abstimmen können.

Vor zehn Jahren wurde die Ablehnung des Umfahrungsprojektes «Festungsdurchstich» einerseits mit der geringen Entlastungswirkung für Teile des Gemeindegebietes und andererseits mit der von vielen Stimmbürgern bevorzugten grossräumigen Umfahrung begründet.

Alle zwischenzeitlich durchgeführten Studien und Verkehrserhebungen bestätigen vollumfänglich, dass nur ein Richtung «Rishalden» verlängerter Festungsdurchstich eine wesentliche Entlastung für grosse Teile des Gemeindegebietes bringt. Die grossräumige Ruttigerumfahrung hingegen kann nicht weiterverfolgt werden, weil der weitaus grösste Teil des Autoverkehrs ein regionaler Ziel- und Quellverkehr ist. Alle bisherigen Verkehrszählungen beweisen, dass der Autobahnzubringer eine untergeordnete Rolle spielt: Nur jedes siebente Auto fährt von oder nach Olten.

In den letzten zwei Jahren durfte der Gemeinderat erfahren, dass der Kanton die Verkehrsprobleme von Aarburg sehr ernst nimmt und gewillt ist, die Verkehrssanierung zügig voranzutreiben. Das generelle Projekt wird bis Ende März 1992 fertig erstellt sein. Falls Aarburg dem Kostenteiler zustimmt, kann das Umfahrungsprojekt noch in diesem Jahrhundert verwirklicht werden.

Wir sind im kommenden Jahr aufgerufen, die Weichen für mehr Lebensqualität in Aarburg zu stellen. Nutzen wir diese Chance!

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser des Aarburger Neujahrsblattes, viel Schönes im Jahre 1992 und viel Erfolg in allen Tätigkeiten.

Ihr
Erich Schnyder, Gemeinderat